

- spezifische Mittel und Methoden zur konspirativen Sicherstellung und zum Transport geheimer Dokumente anzuwenden;
- unter allen Lagebedingungen dafür Sorge zu tragen, daß die von ihnen erarbeiteten Informationen die Zentrale schnell und zuverlässig erreichen;
- das bei der Beschaffung und dem Transport der Informationen für die Quellen entstehende Risiko bewußt zu tragen;
- den physischen und psychischen Belastungen standzuhalten, die sich aus dem politisch-ideologischen und psychologischen Druck des Feindes gegen das IM-Netz, besonders gegen IM in feindlichen Zentren und Objekten ergeben;
- die Maßnahmen der feindlichen Abwehrorgane zum Schutz der Geheimbereiche zu erkennen und daraus die notwendigen operativen Schlußfolgerungen für das eigene konspirative Verhalten und Vorgehen abzuleiten;
- sich mit dem Ziel selbst zu kontrollieren, das eigene konspirative Verhalten ständig zu prüfen und zu vervollkommen und eine feindliche Bearbeitung rechtzeitig zu erkennen, ihren Charakter einzuschätzen und erforderlichenfalls offensiv abzuwehren.

Auf Grund ihrer Bedeutung bei der Lösung der operativen Aufgaben des MfS ist die Schaffung von Quellen in feindlichen Zentren und Objekten eine entscheidende Schwerpunktaufgabe aller operativen Dienstseinheiten der Aufklärungsorgane des MfS.

Besondere Anforderungen werden an Quellen gestellt, die operativ bedeutsame Informationen vorrangig durch die Methode der Abschöpfung von Kontaktpersonen gewinnen.

Sie müssen bereit und in der Lage sein,

- vorhandene Verbindungen und Beziehungen zu Geheimnisträgern konspirativ zu nutzen, um geheime Informationen abzuschöpfen und der Zentrale zur Verfügung zu stellen;

len/
schöp-